

Bericht über die inhaltliche Arbeit des Netzwerks:

Thema: Individuelle Förderung mittels Digitalisierung

Wir sind vier ländlich geprägte Schulen im Westen Deutschlands. Unser Netzwerkthema war auf zwei Jahre ausgelegt. Aktuell haben wir das 2. Jahr abgeschlossen. Hierbei war es uns wichtig, die individuelle Förderung mittels Digitalisierung so auszurichten, dass eine Schule auch mit einer minimalen digitalen Ausstattung teilnehmen kann. Dies erwies sich insbesondere in der Corona-Pandemie als sehr schwierig.

Unser Fokus lag auch dieses Jahr noch auf der kreativen Textproduktion. Jeweils vier SchülerInnen zweier Schulen haben mittels Reizwörter einen gemeinsamen Text verfasst. Aufgrund der Pandemie war es nicht immer einfach, die SchülerInnen an den Texten arbeiten zu lassen, da nicht jedes häusliche Umfeld und jede Schule die digitale Vernetzung bedienen konnte. Teilweise fehlte auch die pädagogische Anleitung oder die gruppenübergreifende Arbeit war aufgrund der Coronaschutzverordnung nicht möglich.

Dennoch ist es gelungen, dass die Autorenteams ihre Texte zu Ende geschrieben haben. Diese wurden in einem Heftchen für alle Klassen zusammengefasst und ausgeteilt.

Auch der Punkt Individualisierung mittels Digitalisierung ist im Zuge der Pandemie in vielen Bereichen gut gelungen. So hatten wir beispielsweise immer einen guten digitalen Austausch mit den anderen Netzwerkschulen und waren hier in vielen Punkten gut vernetzt. Die Treffen und der Austausch waren immer gewinnbringend, auch über die Schülerprojekte hinaus.